

# KULTUR IM WOCHENBLATTLAND

Oktober 2009 bis März 2010



**10 Jahre Kleinkunst**  
in Stockach

**Hilzingen**  
25. Kunstausstellung

**Jazzclub Singen**  
20 Jahre

**Friedrich Mengele**  
20. Todestag

**Stadthalle Singen**  
in der 3. Saison

**Adventaktionen**  
in Böhlingen

**Jazzfrühschoppen**  
im Zollhaus  
Ludwigshafen

**Kabarett-Winter**  
in Radolfzell  
mit Mike Krüger

**Schiller und Rilke**  
in der »Färbe«

***Wochenblatt***

# SINGEN

## Anruf-Sammel-TAXI

### die Zugabe zum Kulturprogramm

Wenn nach einem nächtlichen Kulturprogramm der Vorhang fällt, bietet Ihnen das Anruf-Sammel-Taxi Ihre Extra-Zugabe! Das Nachttaxi bringt Sie, wenn die Stadtbusse nicht mehr fahren, im gesamten Stadtgebiet Singen sicher und kostengünstig nach Hause. Das Nachttaxi fährt nach eigenem Fahrplan und einem eigenen Tarif.

bequem und sicher  
mit dem  
Anruf-Sammel-Taxi

Telefon  
**6 99 33**

Rufen Sie bitte spätestens eine  $\frac{1}{2}$  Stunde vor der Abfahrt an.

Ein Angebot der

**SINGEN**  
*Stadtwerke*



Ihren Fahrplan finden Sie unter:  
[www.stadtwerke-singen.de](http://www.stadtwerke-singen.de)



BÜRGER- UND GÄSTEZENTRUM  
BODMAN-LUDWIGSHAFEN

## Jazzfrühschoppen

- |        |                   |
|--------|-------------------|
| 04.10. | Jazz Forces       |
| 08.11. | Jailhouse Jazzmen |
| 06.12. | Boogie Project    |
| 03.01. | Boogie Connection |

Beginn der Frühschoppen-Veranstaltung um 11.00 Uhr

Öffnung Tageskasse um 10.30 Uhr

Eintritt für Erwachsene 8,00 Euro, Kinder 4,00 Euro

Infos und Kartenvorbestellungen: 07773 385035 oder 0173 8044780  
[info@zollhausludwigshafen.de](mailto:info@zollhausludwigshafen.de)

[www.zollhausludwigshafen.de](http://www.zollhausludwigshafen.de)

| INHALT                                                            | SEITE |
|-------------------------------------------------------------------|-------|
| Singener Kunstmuseum mit Mengele und Strieder.                    | 5     |
| Polski-Blues in der Singener Stadthalle.                          | 6     |
| Die Singener Mundartbühne zieht um.                               | 7     |
| Radolfzell präsentiert Mike Krüger beim Kabarett-Winter.          | 9     |
| Engen lädt zum Klezmer-Konzert für Kinder ein.                    | 10    |
| Schiller, Ringelmatz und mehr in der »Färbe«.                     | 12    |
| Seit 20 Jahren Jazzclub in Singen.                                | 13    |
| Hilzingen feiert die 25. Kirchweih-Kunstaussstellung.             | 15    |
| Jazz, Kunst und Kultur in Bodman-Ludwigshafen                     | 17    |
| 10 Jahre Kleinkunst-Reihe in Stockach                             | 18    |
| Meisterkonzerte in Stockach mit Junger Philharmonie Weißrussland. | 19    |

## EDITORIAL

Wir können uns freuen, eine ereignisreiche Kultursaison wird uns durch den Herbst und Winter begleiten.

Ausgehen ist angesagt, denn es wird für unsere Region wieder eine Vielfalt an Veranstaltungen geboten, so dass man schon sehr genau planen sollte, um auf die großen Ereignisse vorbereitet zu sein.

Auf Dieter Hildebrandt zum Beispiel oder auf den großen Cellisten und Dirigenten Heinrich Schiff, auf den Jazz-Veteranen Günter »Baby« Sommer zum 20-jährigen Bestehen des Singener Jazzclubs oder auf die Weissrussische Philharmonie, die in Stockach zum Neujahrskonzert ihre Extraklasse demonstrieren wird.

Reservieren Sie sich Zeit für die Museen der Region: Das Singener Kunstmuseum, das Museum und Galerie Engen, das Radolfzeller Stadtmuseum und die Villa Bosch wie das Stockacher Stadt-



spannende Auseinandersetzung mit aktueller Kunst und den Rückblicken auf Lebenswerke.

Oliver Fiedler,  
Redaktionsleitung Wochenblatt

museum haben sich bestens vorbereitet - und freuen sich auf eine

Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages verwendet werden.

## IMPRESSUM

Kultur im Wochenblattland erscheint im Verlag  
**Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG**  
**Postfach 320,**  
**78203 Singen**

**Geschäftsführung:**

Carmen Frese-Kroll

**Verlagsleitung:**

Peter Peschka V.i.S.d.L.p.G.

**Redaktionsleitung:**

Oliver Fiedler

**Anzeigen:** Sabine Storz,

Davide Ienco

**Bilder:** Oliver Fiedler, Hans

Paul Lichtwald, Johannes

Fröhlich, Frank Struckat

**Druck:**

Lindauer Druckerei

Eschbaumer GmbH+Co. KG

**Auflage:**

10.000 Exemplare

Kultur im Wochenblattland liegt in den Geschäftsstellen des Wochenblatts und bei allen inserierenden Kunden aus.

BROSCHÜREN VISITENKARTEN BLÖCKE PLAKATE KALENDER KATALOGE KLAPPKARTEN BRIEFBÜGEN KUVERT PRÄSENTATIONS-  
MAPPEN FLYER KLAPPKARTEN POSTKARTEN BLÖCKE BROSCHÜREN JOURNALE VISITENKARTEN KATALOGE KUVERT SCHREIB-  
TISCHUNTERLAGEN KATALOGE BRIEFBÜGEN FLYER KALENDER PREISLISTEN VISITENKARTEN GUTSCHEINE BLÖCKE PLAKATE  
KALENDER KATALOGE KLAPPKARTEN BRIEFBÜGEN GEBURTSTAGSKARTEN EINLADUNGEN FLYER PREISLISTEN PROSPEKTE  
POSTKARTEN BLÖCKE BROSCHÜREN VISITENKARTEN KATALOGE KUVERT TRAUERKARTEN SCHREIBTISCHUNTERLAGEN KATA-  
LOGE PRÄSENTATIONSMAPPEN PLAKATE KALENDER BROSCHÜREN VISITENKARTEN BLÖCKE PLAKATE HOCHZEICHTSKARTEN  
SCHREIBTISCHUNTERLAGEN KATALOGE PRÄSENTATIONSMAPPEN PLAKATE KALENDER BROSCHÜREN VISITENKARTEN BLÖ-  
CKE PLAKATE KALENDER KLAPPKARTEN BRIEFBÜGEN KUVERT PRÄSENTATIONSMAPPEN FLYER KLAPPKARTEN POSTKARTEN  
BLÖCKE BROSCHÜREN VISITENKARTEN KATALOGE KUVERT SCH-REIBTISCHUNTERLAGEN PRÄSENTATIONSMAPPEN KALEN-  
DER WEIHNACHTSKARTEN VISITENKARTEN BLÖCKE PLAKATE KALENDER KATALOGE KLAPPKARTEN BRIEFBÜGEN KUVERT PRÄ-  
SENTATIONSMAPPEN FLYER KLAPPKARTEN POSTKARTEN BLÖCKE BROSCHÜREN VISITENKARTEN KATALOGE PROSPEKTE  
JOURNALE KUVERT SCHREIBTISCHUNTERLAGEN SCHREIBTISCHUNTERLAGEN KATALOGE BROSCHÜREN VISITENKARTEN BLÖ-  
CKE PLAKATE KALENDER KATALOGE KLAPPKARTEN BRIEFBÜGEN KUVERT PRÄSENTATIONSMAPPEN FLYER KLAPPKARTEN POST-  
KARTEN BLÖCKE BROSCHÜREN JOURNALE VISITENKARTEN KATALOGE KUVERT SCHREIBTISCHUNTERLAGEN KATALOGE  
BRIEFBÜGEN FLYER KALENDER PREISLISTEN TRAUERKARTEN GUTSCHEINE BLÖCKE PLAKATE KALENDER KATALOGE KLAPPK-  
KARTEN BRIEFBÜGEN GEBURTSTAGSKARTEN EINLADUNGEN FLYER PREISLISTEN PROSPEKTE POSTKARTEN BLÖCKE BROSCHÜ-  
REN VISITENKARTEN KATALOGE KUVERT TRAUERKARTEN SCHREIBTISCHUNTERLAGEN KATALOGE PRÄSENTATIONSMAPPEN  
PLAKATE KALENDER BROSCHÜREN VISITENKARTEN BLÖCKE PLAKATE HOCHZEICHTSKARTEN SCHREIBTISCHUNTERLAGEN  
KATALOGE PRÄSENTATIONSMAPPEN PLAKATE KALENDER BROSCHÜREN VISITENKARTEN BLÖCKE PLAKATE KALENDER KLAPPK-  
KARTEN BRIEFBÜGEN KUVERT PRÄSENTATIONSMAPPEN FLYER KLAPPKARTEN POSTKARTEN BLÖCKE BROSCHÜREN VISITEN-  
KARTEN KATALOGE KUVERT SCH-REIBTISCHUNTERLAGEN PRÄSENTATIONSMAPPEN KALENDER WEIHNACHTSKARTEN VISI-  
TENKARTEN BLÖCKE PLAKATE KALENDER KATALOGE KLAPPKARTEN BRIEFBÜGEN KUVERT PRÄSENTATIONSMAPPEN FLYER  
KLAPPKARTEN POSTKARTEN BLÖCKE BROSCHÜREN JOURNALE VISITENKARTEN KATALOGE KUVERT SCHREIB-  
TISCHUNTERLAGEN SCHREIBTISCHUNTERLAGEN KATALOGE BROSCHÜREN VISITENKARTEN BLÖCKE PLAKATE KALENDER KATA-  
LOGE KLAPPKARTEN BRIEFBÜGEN KUVERT PRÄSENTATIONSMAPPEN FLYER KLAPPKARTEN POSTKARTEN BLÖCKE BROSCHÜ-  
REN JOURNALE VISITENKARTEN KATALOGE KUVERT TRAUERKARTEN SCHREIBTISCHUNTERLAGEN KATALOGE PRÄSENTATIONSMAPPEN  
PREISLISTEN VISITENKARTEN BLÖCKE PLAKATE KALENDER KATALOGE KLAPPKARTEN BRIEFBÜGEN GEBURTST-  
TAGSKARTEN EINLADUNGEN FLYER PREISLISTEN PROSPEKTE POSTKARTEN BLÖCKE BROSCHÜREN VISITENKARTEN KATALOGE  
KUVERT TRAUERKARTEN SCHREIBTISCHUNTERLAGEN KATALOGE PRÄSENTATIONSMAPPEN PLAKATE KALENDER BROSCHÜ-  
REN VISITENKARTEN BLÖCKE PLAKATE HOCHZEICHTSKARTEN SCHREIBTISCHUNTERLAGEN KATALOGE PRÄSENTATIONSMAPPEN  
PLAKATE KALENDER BROSCHÜREN VISITENKARTEN BLÖCKE PLAKATE KALENDER KLAPPKARTEN BRIEFBÜGEN KUVERT  
PRÄSENTATIONSMAPPEN FLYER KLAPPKARTEN POSTKARTEN BLÖCKE BROSCHÜREN VISITENKARTEN KATALOGE KUVERT  
SCH-REIBTISCHUNTERLAGEN PRÄSENTATIONSMAPPEN KALENDER WEIHNACHTSKARTEN VISITENKARTEN BLÖCKE PLAKATE  
KALENDER KATALOGE KLAPPKARTEN BRIEFBÜGEN KUVERT PRÄSENTATIONSMAPPEN FLYER KLAPPKARTEN POSTKARTEN BLÖ-  
CKE BROSCHÜREN VISITENKARTEN KATALOGE PROSPEKTE JOURNALE KUVERT SCHREIBTISCHUNTERLAGEN SCHREIBTISCH-  
UNTERLAGEN KATALOGE BROSCHÜREN VISITENKARTEN BLÖCKE PLAKATE KALENDER KATALOGE KLAPPKARTEN BRIEFBÜGEN  
KUVERT PRÄSENTATIONSMAPPEN FLYER KLAPPKARTEN POSTKARTEN BLÖCKE BROSCHÜREN JOURNALE VISITENKARTEN KATA-  
LOGE KUVERT SCHREIBTISCHUNTERLAGEN KATALOGE BRIEFBÜGEN FLYER KALENDER PREISLISTEN VISITENKARTEN GUTS-  
CHEINE BLÖCKE PLAKATE KALENDER KATALOGE KLAPPKARTEN BRIEFBÜGEN GEBURTSTAGSKARTEN EINLADUNGEN FLYER  
PREISLISTEN PROSPEKTE POSTKARTEN BLÖCKE BROSCHÜREN VISITENKARTEN KATALOGE KUVERT TRAUERKARTEN SCHREIB-  
TISCHUNTERLAGEN KATALOGE PRÄSENTATIONSMAPPEN PLAKATE KALENDER BROSCHÜREN VISITENKARTEN BLÖCKE PLA-  
KATE HOCHZEICHTSKARTEN SCHREIBTISCHUNTERLAGEN KATALOGE PRÄSENTATIONSMAPPEN PLAKATE KALENDER BRO-  
SCHÜREN VISITENKARTEN BLÖCKE PLAKATE KALENDER KLAPPKARTEN BRIEFBÜGEN KUVERT PRÄSENTATIONSMAPPEN FLYER  
KLAPPKARTEN POSTKARTEN BLÖCKE BROSCHÜREN VISITENKARTEN KATALOGE KUVERT SCH-REIBTISCHUNTERLAGEN PRÄ-  
SENTATIONSMAPPEN KALENDER WEIHNACHTSKARTEN VISITENKARTEN BLÖCKE PLAKATE KALENDER KATALOGE KLAPPK-  
KARTEN BRIEFBÜGEN KUVERT PRÄSENTATIONSMAPPEN FLYER KLAPPKARTEN POSTKARTEN BLÖCKE BROSCHÜREN VISITEN-  
KARTEN KATALOGE PROSPEKTE JOURNALE KUVERT SCHREIBTISCHUNTERLAGEN SCHREIBTISCHUNTERLAGEN KATALOGE  
BROSCHÜREN VISITENKARTEN BLÖCKE PLAKATE KALENDER KATALOGE KLAPPKARTEN BRIEFBÜGEN KUVERT PRÄSENTATIONSMAPPEN  
MAPPEN FLYER KLAPPKARTEN POSTKARTEN BLÖCKE BROSCHÜREN JOURNALE VISITENKARTEN KATALOGE KUVERT SCHREIB-  
TISCHUNTERLAGEN KATALOGE BRIEFBÜGEN FLYER KALENDER PREISLISTEN VISITENKARTEN GUTSCHEINE BLÖCKE PLAKATE  
KALENDER KATALOGE KLAPPKARTEN BRIEFBÜGEN GEBURTSTAGSKARTEN EINLADUNGEN FLYER PREISLISTEN PROSPEKTE  
POSTKARTEN BLÖCKE BROSCHÜREN VISITENKARTEN KATALOGE KUVERT TRAUERKARTEN SCHREIBTISCHUNTERLAGEN KATA-  
LOGE PRÄSENTATIONSMAPPEN PLAKATE KALENDER BROSCHÜREN VISITENKARTEN BLÖCKE PLAKATE HOCHZEICHTSKARTEN  
SCHREIBTISCHUNTERLAGEN KATALOGE PRÄSENTATIONSMAPPEN PLAKATE KALENDER BROSCHÜREN VISITENKARTEN BLÖ-  
CKE PLAKATE KALENDER KLAPPKARTEN BRIEFBÜGEN KUVERT PRÄSENTATIONSMAPPEN FLYER KLAPPKARTEN POSTKARTEN  
BLÖCKE BROSCHÜREN VISITENKARTEN KATALOGE KUVERT SCH-REIBTISCHUNTERLAGEN PRÄSENTATIONSMAPPEN KALEN-  
DER WEIHNACHTSKARTEN VISITENKARTEN BLÖCKE PLAKATE KALENDER KATALOGE KLAPPKARTEN BRIEFBÜGEN KUVERT PRÄ-  
SENTATIONSMAPPEN FLYER KLAPPKARTEN POSTKARTEN BLÖCKE BROSCHÜREN VISITENKARTEN KATALOGE PROSPEKTE  
JOURNALE KUVERT SCHREIBTISCHUNTERLAGEN SCHREIBTISCHUNTERLAGEN KATALOGE BROSCHÜREN VISITENKARTEN BLÖ-  
CKE PLAKATE KALENDER KATALOGE KLAPPKARTEN BRIEFBÜGEN KUVERT PRÄSENTATIONSMAPPEN FLYER KLAPPKARTEN POST-  
KARTEN BLÖCKE BROSCHÜREN JOURNALE VISITENKARTEN KATALOGE KUVERT SCHREIBTISCHUNTERLAGEN KATALOGE  
BRIEFBÜGEN FLYER KALENDER PREISLISTEN TRAUERKARTEN GUTSCHEINE BLÖCKE PLAKATE KALENDER KATALOGE KLAPPK-  
KARTEN BRIEFBÜGEN GEBURTSTAGSKARTEN EINLADUNGEN FLYER PREISLISTEN PROSPEKTE POSTKARTEN BLÖCKE BROSCHÜ-  
REN VISITENKARTEN KATALOGE KUVERT TRAUERKARTEN SCHREIBTISCHUNTERLAGEN KATALOGE PRÄSENTATIONSMAPPEN  
PLAKATE KALENDER BROSCHÜREN VISITENKARTEN BLÖCKE PLAKATE HOCHZEICHTSKARTEN SCHREIBTISCHUNTERLAGEN  
KATALOGE PRÄSENTATIONSMAPPEN PLAKATE KALENDER BROSCHÜREN VISITENKARTEN BLÖCKE PLAKATE KALENDER KLAPPK-  
KARTEN BRIEFBÜGEN KUVERT PRÄSENTATIONSMAPPEN FLYER KLAPPKARTEN POSTKARTEN BLÖCKE BROSCHÜREN VISITEN-  
KARTEN KATALOGE KUVERT SCH-REIBTISCHUNTERLAGEN PRÄSENTATIONSMAPPEN KALENDER WEIHNACHTSKARTEN VISI-

**Die einfachste\* Art  
Ihre Drucksachen  
online zu bestellen!**

**www.der-webdrucker.de**

**\*einfach gut und günstig**



## Für jeden was im Programm.

Die Volkshochschule Konstanz-Singen ist die größte Weiterbildungseinrichtung am Bodensee und im Hegau.

Über 2.000 Veranstaltungen – Kurse, Seminare, Fachtagungen, Abendschulen, Vorträge, Besichtigungen, Ausstellungen – warten auf Sie!

Das komplette Angebot finden Sie unter [www.vhs-konstanz-singen.de](http://www.vhs-konstanz-singen.de)

Semesterbeginn:

2. Semester 2009: 28. September 2009

1. Semester 2010: 22. Februar 2010

**vhs-Direktion Singen** · Theodor-Hanloser-Str. 19  
Telefon 07731 9581-0, Telefax 07731 9581-40  
[singen@vhs-konstanz-singen.de](mailto:singen@vhs-konstanz-singen.de)

## WARMLUFT - HEIZKASSETTEN

– Zum nachträglichen Einbau in Ihren offenen Kamin –

**Für alle Holzsorten geeignet!**

- ✓ Deutsches Produkt
- ✓ Nach Maß gefertigt
- ✓ Je nach Größe bis 8 kW Heizleistung
- ✓ Jede Ausführung ist ohne Umbau und Stemmarbeiten möglich!
- ✓ Auch als Neuanlage für Selbstbauer geeignet

Neue EU-NORM 13229



**Besuchen Sie uns auf der  
Messe in Singen  
am 10./11.10.2009**

**KK-VERTRIEB  
KATZKE**

Gerwigstr. 2 79843 LÖFFINGEN  
[www.kk-vertrieb.de](http://www.kk-vertrieb.de)  
[alternativ-heizen@gmx.de](mailto:alternativ-heizen@gmx.de)  
Tel. 07654-348 Fax 07654-806791  
Mobil 0173-6752246

**„DIE NEUEN  
VORGESCHRIEBENEN  
GRENZWERTE DES  
IMMISSIONSSCHUTZGESETZES  
HALTEN WIR EIN.“**

# Singener Kunstmuseum

Eine spannende Ausstellung zeigt das Singener Kunstmuseum ab Freitag, 25. September. Unter dem Motto »Blickwechsel« werden Arbeiten des Künstlers Gert Wiedmaier gezeigt. Hier findet eine Symbiose von Fotografie und Malerei statt. Wiedmaier hat erfolgreich versucht, das Erscheinungsbild der Stadt Singen in ein gemeinsames Arbeits- und Ausstellungsprojekt mit einzubeziehen. Der Künstler setzt sich seit Jahren intensiv mit Städten und Landschaften, Plätzen und Architektur, Orten und den urbanen Räumen des Menschen auseinander. Er arbeitet immer projektbezogen auf einen Ort hin.



»Blickwechsel« von Gert Wiedmaier werden aktuell bis zum 15. Nov. im Singener Kunstmuseum gezeigt.

Die Kamera dient dabei als Skizzenbuch. Wiedmaier recherchiert und erfasst, als ob er interesselose Blicke werfen würde. Er widmet sich übersehenen, namenlosen und peripheren Orten und Brachen, die sich heute in jeder modernen Agglomeration finden lassen. Nicht die Postkartenansichten reizen den Künstler, sondern das Un-Gewöhnliche, was man sonst weniger spektakulär wahrnimmt. Wiedmaier arbeitet mit ungewöhnlichen Materialien. Er trägt Wachsschichten auf, setzt Doppel- und Mehrfachbelichtungen ein, ebenso Lacke und Pigmente. Dabei wird der Betrachter ge-

zwungen, mehrfach hinzuschauen, die Arbeiten erschließen sich nicht auf den ersten Blick. Auch Menschen, die ihre Stadt bereits kennen, werden Dinge sehen, die ihnen noch nicht bekannt sind. Augen auf und Schauen, das ist das Credo, das der Künstler den Betrachtern abverlangt. Interessant bei Wiedmaier ist, wie er die Gratwanderungen zwischen den Gattungen und Welten vollzieht. Charakteristisch sind die Bildpostkarten, die vor der Wand stehenden Wachsarbeiten und die Mehrfachbelichtungen. Angemessenes Format der Arbeiten ist ein breit angelegtes Panorama. Wiedmaiers Arbeiten sind menschenleer. Panorama-Bilder muten wie Marmorblöcke an. Fotografien werden in Unikate verwandelt. Seine Kunstwerke sind Akte der Kommunikation und Versuche von Begegnung. Ob offen oder verhüllt, das muss der Betrachter jeweils selbst entscheiden.

## INTERVIEW

mit Christoph Bauer,  
Kunstmuseum

**Frage:** Herr Bauer, warum zeigen Sie Gert Wiedmaier?

**Christoph Bauer:** Er ist aktuell, spannend und interessant.

**Frage:** Was zeichnet Wiedmaier aus?

**Christoph Bauer:** Der Künstler schafft Werke als Akte der Kommunikation und als Versuche der Begegnung. Seine Gestaltungsmittel der Unschärfe und Überlagerungen eröffnen ein Spielfeld aus Offenlegungen und Verhüllungen.

## TERMINE

**Gert Wiedmaier:** »Blickwechsel«, Vernissage am 25. Sept., 19.30 Uhr, die Ausstellung dauert bis zum 15. Nov.

**Bilder von Friedrich Mengele** bis zum 15. Nov.

**Bilder von Markus F. Strieder** vom 27.11. bis 10.01.2010

# Vom Barocktanz bis zur Scheinwelt

Hochkarätige Theater- und Konzert-Veranstaltungen mit erstklassigen Interpreten bieten Kultur und Tourismus Singen, der Verein Volksbühne sowie die Musikschule Singen in der jetzt beginnenden neuen Spielzeit 2009/2010 in

## TERMINE

**Fr., 2.10.**

Verleihung Kulturförderpreis

**Do., 29.10.**

Konzert mit Peter Kraus

**Do., 5.11.**

Mord im Pfarrhaus nach Agatha Christie

**Fr., 13.11.**

Polski Blues, die Farbe des Glücks

**Di., 8.12.**

Oh du Fröhliche - Pfefferkuchen für die Ohren

**Sa., 19.12.**

Meisterwerke Sinfonischer Blasmusik.

**Mi., 13.1.2010**

Moscow Circus on Ice

der Stadthalle Singen sowie im Walburgissaal auf der Musikinsel. Rund 1.200 Abonnenten haben derzeit in der Stadthalle über 3.000 Plätze belegt. Für alle Abo-Veranstaltungen gibt es aber auch Freiverkaufskarten in nennenswerter Zahl! Die Musikliebhaber erwarten in einer erweiterten und anspruchsvolleren symphonischen Konzertreihe weltbekannte Künstler wie Heinrich Schiff, Dimitri Sitkovetsky, Günter Pichler und Lukas Vondracek. Allen Freunden von Musik und Satire empfiehlt KTS-Geschäftsführer Walter Möll zudem das Sonderkonzert »Oh, du Fröhliche - Pfefferkuchen für die Ohren«, in der Vorweihnachtszeit ganz besonders: Dieter Hildebrandt, einer der größten deutschen Kabarettisten, legt sich mit der Südwestdeutschen Philharmonie an - und das nicht nur musikalisch! Bei der Volksbühne ist der »Mord im Pfarrhaus« von Agatha Christie natürlich noch eine Reminiszenz an das Festival »Criminale«. Mit

Horst Janson ist ein höchst populärer Schauspieler in der Komödie »Männer sind auch Menschen« zu Gast. Zum Anspruch der Volksbühne gehört es, dem Publikum Klassiker des Schauspiels nahe zu bringen. Das Theater »Poeten-Pack« aus Potsdam gastiert zum ersten Mal in Singen mit dem »Zerbrochenen Krug« von Heinrich von Kleist.

Packendes Theater bieten im Sonntagsring der Stadthalle Singen Produktionen wie »Goya«



**Packendes Theater bieten in der nächsten Spielzeit in der Stadthalle Singen Produktionen wie »Goya« von Vera Oelschlegel.**

von Vera Oelschlegel nach dem Roman von Lion Feuchtwanger oder das neue Bühnenstück »Das Leben der Anderen« nach dem Drehbuch des »Oscar«-prämierten Films von Florian Henckel von Donnersmarck mit Luc Veit als neugierigem Auskundschafter. Mit einem konzertanten Höhepunkt beginnt am 17. Oktober die dreiteilige Kammermusikreihe. Als Gäste begrüßt die KTS das Barockensemble »La Ciaccona« mit Maurice Steger, dem weltberühmten Schweizer Virtuosen an der Blockflöte. Das Kindertheater hat auch in der neuen Saison einen besonderen Stellenwert. Das »Theater mit Horizont« bietet in der neuen Spielzeit »Aladdin und die Wunderlampe«.

Vorverkauf und Abo-Beratung: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information, Marktpassage, August-Ruf-Str. 13, od. Stadthalle, Hohgarten 4, Tel. 07731/85-262 oder - 504, E-Mail: [ticketing.stadthalle@singen.de](mailto:ticketing.stadthalle@singen.de)

# Mundartbühne zieht um

Das ist die kulturpolitische Meldung des Sommers gewesen: Sigrun Mattes zieht mit ihrer Hegauer Mundartbühne um. Bekannt ist, dass sie von der Stadthalle nie Abschied nehmen wollte, denn diese Guckkastenbühne mit der Nähe zum Publikum war ihre Heimat. Die Stadthalle hat sie bisher verschmäht und daraus selbst im alemannischen Dorf beim Singener Stadtfest ein eigenes kleines Theaterstück gemacht.



**Dieses Jahr kann man die Hegauer Mundartbühne im Alcan-Gemeinschaftshaus erleben.**

»I de alte Wirtschaft« spielt das neue Stück der Hegauer Mundartbühne im Jahr 2009. Die alte Wirtschaft ist aber nicht mehr die »Gems«, denn Sigrun Mattes ist mit ihrem Stück in das Gemeinschaftshaus von Alcan umgezogen. Für Theater war dies früher immer ein guter Platz, denn hier hat der unvergessene Rolf Waning das Weihnachtstheater des Unternehmens jährlich inszeniert. Im 19. Jahr des Bestehens der Hegauer Mundartbühne wird am 30. Oktober hier Premiere sein. 15 Aufführungen sind jeweils von Freitag (20 Uhr) bis Sonntag (Ende am 15. Nov.) geplant, Samstag und Sonntag jeweils um 15 und 19 Uhr. Elf Schauspieler werden in viele Rollen

schlüpfen, um das zu erzählen, was in einer Wirtschaft eben so passiert. Für Sigrun Mattes ist es das elfte selbst geschriebene Stück, in dem ihr sicher wieder nichts Menschliches fremd sein dürfte. Zwischen Liebe und Bosheit flimmere das Leben zwei Stunden über die großzügige neue Bühne, heißt es in der Vorankündigung. Und es gebe sogar einen Toten, der allerdings lebendiger nicht sein könnte. Den Spaß, den die Laienspieler selbst dabei hätten, wollen sie auf das Publikum wieder übertragen.

Sigrun Mattes und ihre Truppe zu erleben, ist seit vielen Jahren ein besonderes Vergnügen im Jahreslauf, denn hier hat deftiger Mutterwitz wirklich seinen Platz. Sie schreibt inzwischen die Stücke selbst, die sie auch inszeniert. Dabei schöpft sie aus einem Fundus an alemannischen Begriffen und Floskeln, die Menschen und ihr Verhalten kurz und knapp charakterisieren. –Li-

## INFO

### Der Vorverkauf

Helmut Mattes ist zufrieden, denn der Vorverkauf klappt auch in diesem Jahr ganz besonders gut. Das machen die Eheleute Mattes im Eigenbetrieb, wobei der Aufwand durch den Kontakt zu vielen Freunden aufgehoben wird.

Es gibt noch für alle Abende Karten, aber nicht immer mehr im vorderen Bereich. Gespielt wird am 30. Oktober, 20 Uhr, 31. Oktober 15 und 19 Uhr, 1. November 15 und 19 Uhr, 6. November 20 Uhr, 7. November 15 und 19 Uhr, 8. November 15 und 19 Uhr, 13. November 20 Uhr, 14. November 15 und 19 Uhr, 15. November 15 und 19 Uhr.

Der Vorverkauf läuft wieder über die telefonische Kontaktadresse 07731/47070 (Fax 07731/47868). Kontakt ist auch im Internet möglich unter [www.hegauer-mundartbuehne.de](http://www.hegauer-mundartbuehne.de)

## Tun Sie etwas für sich um gesund älter zu werden

Goji Beeren: Frucht der Langlebigkeit, Energiespender, optimaler Zellschutz, gegen zu frühes Altern und Stress

Apfelbeere / Aronia: verbessert die Fließeigenschaften des Blutes, stärker als Rotwein gegen Herzinfarkttrisiko

Heidelberger's Pulver: Bitterstoffe für Leber, Galle, Magen und Darm (in dem steckt bekanntlich die Gesundheit)

Kolloidales Silber: hervorragend gegen Bakterien, Viren und Pilze, ein starkes natürliches Antibiotikum

Wu Wei Zi / Schisandra: gegen Arteriosklerose, stark durchblutungsfördernd, bringt Sauerstoff ins Gehirn. Befreit das Gefäßsystem von Ablagerungen

Flor Essence (Indianer-Tee): zur Entgiftung und Steigerung der körpereigenen Abwehrkräfte

### Tautropfen Naturkosmetik !

KRÄUTER-  
DROGERIE  
**v. Kenne**  
Hadwigstr. 7, 78224 Singen  
Tel. 07731 / 623 04

Fragen Sie uns - wir sind  
die Kräuterspezialisten  
mit über 400 Heilkräutern!

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr  
Mi. + Sa. 9 - 14 Uhr



### SEHEN - HÖREN - WOHLFÜHLEN

Sa, 03.10.09 | 20.00

**Jubiläumskonzert  
Baynov-Piano-Ensemble**

Mo, 12.10.09 | 20.00

**Sarah Kuttner**

Di, 20.10.09 | 20.00

**Im Himmel ist kein  
Zimmer frei**

Fr, 30.10.09 | 20.00

**Laith Al-Deen**

Fr, 06.11.09 | 20.00

**Ringsgwandl**

Do, 12.11.09 | 20.00

**Günter Wallraff**

Fr, 20.11.09 | 20.00

**Mein Freund Harvey**

So, 29.11.09 | 16.00

**Katja Ebstein**

So, 06.12.09 | 19.00

**Mirja Boes**

So, 27.12.09 | 19.00

**Christmas Moments  
2009**

## Wir freuen uns auf Sie!

Karten & Infotelefon: 07461 / 910 996

[www.tuttlinger-hallen.de](http://www.tuttlinger-hallen.de)

## Radolfzell: Bauer in Love

Man spürt es einfach, wie die dümmsten TV-Formate, wie es neudeutsch heißt, auch auf die Kulturszene abfärben.

Das Radolfzeller Kulturamt hat in seinem Kulturkalender für den Herbst und den kommenden Kabarett-Winter dem einen charman-ten Aspekt abgewinnen können, denn am 12. November um 20 Uhr wird im Milchwerk Ralf Bauer zusammen mit Pat Fritz in der Aktion Deutschland liest »Bauer in Love« präsentieren. Was da so lustig klingt, ist eine neue Form der

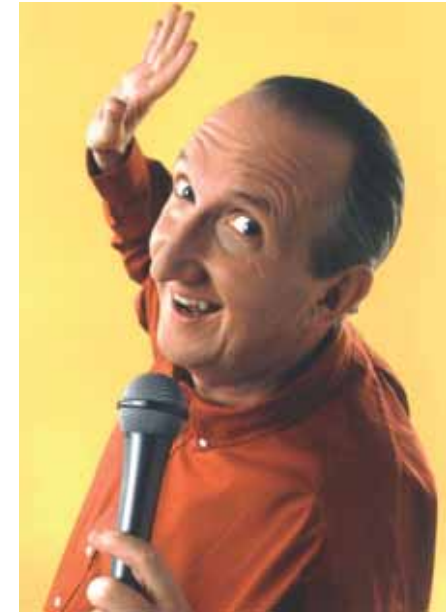


**Hunde gehen am 10. und 11. Oktober im Radolfzeller Milchwerk auf den Laufsteg: dort werden im Rahmen der Messe »Mein Hund« Dog-Models für Fernsehproduktionen gesucht. Mehr unter [www.meinhund-messe.de](http://www.meinhund-messe.de)**

literarischen Präsentation unter dem Motto »Goethe goes Goppfstand«.

Den 26. Februar müssen sich altgediente Kabarett-Freunde aber auch schon jetzt merken, denn da kommt um 20 Uhr Mike Krüger zum Kabarett-Winter ins Milchwerk. Da werden dann die Besucher alle ihren Nippel durch die Lasche ziehen. Der Kabarett-Winter wirft schon jetzt seine Schatten voraus. Die weiteren Gäste sind Christian Hirdes (15. Januar), Hennes Bender (22. Januar), Peter Vollmer (29. Januar), Daniel Helfrich (5. Februar), Frank Fischer (19. Februar) und Wolfgang Trepper (5. März). Das heißt im Klartext

aber auch, dass Fastnacht und Kabarett in Idealkonkurrenz treten werden. Kopfstände sind schon manchmal nötig, um kulturelle Leckerbissen frühzeitig zu erkennen. Am 2. Okt. ist Kulturnacht in Radolfzell. Da werden über 100 Künstler ihre Werke zeigen und etwas bieten, was sich an andere Sinnesorgane wendet. Der Herbst-Jazz bringt am 13. Nov. eine Begegnung mit Kurt Lauer und der Swiss-German-Dixie-Kooperation ab 19.30 Uhr im Milchwerk. Im weihnachtlichen Vorfeld dominiert in Radolfzell wieder das Stadtmuseum, wenn es um die Puppenklinik und Lieblingsspielzeuge geht. »Frohe Weihnachten kleiner Eisbär« kommt am 29. Nov. um 15 Uhr nach Radolfzell ins Milchwerk, das Kindertheater Aschenputtel aber erst am 20. Dezember um 15 und 17 Uhr als Musical ins Milchwerk. Am 13. Okt. kommt Ruth Maria Kubitschek um 20 Uhr ins Milchwerk und trifft dort Aldo Berti. Auf



**Mike Krüger kommt als Kabarettist nach Radolfzell: am 20. Februar wird er Gast des Kabarett-Winters im Milchwerk sein.**

große Pop-Stars und Shows muss man in Radolfzell weiter warten. Mit Spannung kann ein ganz anderer Abend erwartet werden, denn am 11.11. tastet sich die Narrizella um 20 Uhr im Milchwerk selbst an Martini heran. Was die Kultur nicht leistet, leisten eben die Narren. H. P. Lichtwald

# Klezmer-Quartett und Töpferkunst

Die Stubengesellschaft Engen hat in diesem Herbst wieder ein ganz besonderes Bonbon zu bieten: das Klezmer-Quartett Heidelberg »L'Chaim« wird gleich zu zwei

## INFO

### Ausstellungen in Engen

**3. Okt. - 15. Nov.** im »Forum Regional«: Marita Hornberger / presque nuit - fast nacht  
Vernissage: Fr., 2. Okt., 20 Uhr  
Einführung: Christina Prätisch aus Stuttgart

**10. Okt. - 22. Nov.:** Wildwechsel mit Arbeiten von Ute Richnow (Gottmadingen/Buch) und Jürgen Klugmann  
Forum Regional:

**28. Nov. 2009 - 10. Jan. 2010:** Rebekka Gnädinger aus Winterthur.

**5. Dez. 09 - 24. Jan. 2010:** 5mal aktuelle Kunstkeramik: Thomas Bohle, Joachim Lambrecht, Uwe Löllmann, Thomas Naethe, Rita Ternes.

Konzerten nach Engen kommen: Das Konzert für Erwachsene findet am Sa., 24. Oktober, 20 Uhr, im Städtischen Museum & Galerie statt, ein spezielles Kinderkonzert dann am So., 25. Oktober 2009, 15 Uhr, ebenfalls im Museum.

Kartenreservierung: Bürgerbüro Engen, Telefon 07733/502202

Die Künstler Holger Teichert (Klarinette), Jörg Teichert (Gitarre/Trompete), Martin Leckebusch (Geige), Roland Döringer (Kontrabass), Florian Scharnofske (Akkordeon, Klavier) kommen nach dem riesigen Publikumserfolg 2007 wieder gerne nach Engen. Vor acht Jahren haben sich die Heidelberger Musiker zusammengetan, um der »Volkssprache der Seele«, wie Klezmer als Musik der osteuropäischen Juden benannt wird, eine neue Facette hinzuzufügen. Das Repertoire umfasst aber nicht nur Klezmer-Musik, es integriert auch Zigeunerweisen und Melodien aus dem Balkan mit ihrem Wechselspiel aus schwer-

mütiger Melancholie und überschäumender Lebensfreude.

Doch nicht historische Aufführungspraxis, sondern originelle Arrangements in ausdrucksvollen Interpretationen bestimmen die Musik des Ensembles. Dynamisch und mitreißend zeigt sich das Quartett und präsentiert ein Stück Musikgeschichte in einem unverwechselbaren Stil. Die seh- und hörbare Spielfreude, die Neigung zum Komödiantischen und nicht zuletzt



**Klezmer ist Melancholie und Lebensfreude in einem: Deshalb wird das Konzert der Gruppe »L'Chaim« in Engen für Erwachsene und für Kinder aufgeführt.**

das große musikalische Können verleiht dem Klezmer-Quartett Heidelberg seinen unverwechselbaren Charakter, der weit über das sensible Nachempfinden einer anderen Musikkultur hinausgeht. Die temperamentvolle Darbietung und unterhaltsame, interessante Moderationseinheiten mit Anekdoten und Geschichten schaffen eine Atmosphäre, die das Publikum immer wieder begeistert und die Konzerte zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lässt. Die Klezmer-Musik mit ihren mitreißenden und melancholischen Rhythmen ist auch wie geschaffen dafür, Kinder zu begeistern und zum Mitmachen anzuregen. Im Kinderkonzert werden die Kinder spielerisch in die Klezmer-Musik eingeführt und lernen die verschiedenen Instrumente kennen. Viel Gelegenheit zum Mitsingen und Mittanzen lässt die Kinder diese Musik mit ihren mitreißenden und melancholischen Klängen unmittelbar erleben.

# Weihnachts-Werkstatt Mehr auf sich achten

## TERMINE

21.11. bis 20.12.:

**Kreativer Adventsmarkt**

(Mi. 15 - 19 Uhr, Sa. 14 - 19 Uhr, So. 10 - 17 Uhr)

21.11.: Eröffnungsevent mit kreativen Küchengrüßen

(Reservierungen erwünscht)

28.11. und 29.11.: Glasperlendreher mit Petra Asal (Konstanz) und X-mas-Fotoshooting mit Petra Wanzki (Winterthur)

5.12. und 6.12.: Edelschnapsprobe mit Otto Koch und Kindergeschichten zum Nikolaus von Antje Tresp

12.12. und 13.12.: Kaffee total (Birgit Hotz) und die Welt der Gewürze (Gewürz-Aschenbrenner).



»Kunst für alle« heißt die Devise der Böhlinger Künstlerin Victoria Graf. Ihr Atelier, das sie vor knapp eineinhalb Jahren an der Singener Straße in der ehemaligen Fahrradwerkstatt ihrer Schwiegereltern eröffnet hat, ist mittlerweile ein lebendiger Ort der Begegnung geworden, an dem die Leute auf lockere Weise Zugang zur Kunst finden und gerne auch mal unverbindlich auf einen Kaffee reinschauen.

Weil ihre Advents-Events in der Werkstatt im letzten Jahr auf Anhieb ein Erfolg waren, gibt es dieses Jahr eine Neuauflage.

Vom 21. Nov. bis 13. Dez. zeigt sie mittwochs sowie am Wochenende, was an Kreativität in ihr steckt. Denn neben der Malerei stellt Victoria Graf auch Schmuck her, gestaltet Keramik, präsentiert flippige Nikolausstiefel und bietet Adventsfloristik.

**Ein Sammelsurium an Kreativität in der Werkstatt von Victoria Graf.**

Die Gesundheitsreformen mögen dazu beigetragen haben: Viele Menschen haben verstanden, dass sie für ihre Gesundheit verantwortlich sind und sich nicht nur der Arzt darum kümmert. Das spürt Gisela von Kenne mit ihrer Kräuterdrogerie am ständig wachsenden Zulauf. »Mehr und mehr Menschen überlegen sich, ob sie nicht auf die alten Heilmittel zurückgreifen möchten, die schon unsere Urahnen entdeckt hatten und die die Menschheit schließlich dahin geführt haben, wo sie heute steht. Die Heilkräuter - so sagen die Experten weiter - standen den Menschen viele tausend Jahre zur Verfügung und das Wissen um sie ist wesentlich älter als die Schulmedizin. Da gibt es manches zu entdecken. Eine ungewöhnliche Karriere machen derzeit in der Kräuter-Drogerie »Goji Beeren«, hier kennen erst wenige diese Frucht aus Zentralasien, doch wer sie kennen lernt, der schwört auf sie. In Tibet und China gilt sie



**Gisela v. Kenne empfiehlt natürliche Produkte.**

als Energiespender, hilft bei Schlafproblemen und gilt durch einen extrem hohen Anteil an Antioxidanten als Meister im Zellschutz. In den USA gilt die »Goji Beere« bereits als »Anti Aging Sensation«, in Singen spürt Gisela von Kenne eine täglich wachsende Nachfrage. Ein weiterer Trend in der Kräuterdrogerie ist die »Wu-Wie-Zi-Beere«, die zwar enorm sauer ist, aber durch die Mikrodurchblutung ordentlich in Schwung bringt, die Adern putzt und sogar den Tinnitus in Schach hält.

# Schiller, Ringelnatz und mehr...

Das Theater »Die Färbe« möchte verstärkt mit Schulen zusammenarbeiten. Dafür konnte man jetzt einen Münchner Regisseur gewinnen, der mit seinen Schauspielern ein Projekt über Schillers »Die Räuber« auf die Färbe-Bühne bringt.

Emmanuel Bohn arbeitet seit Jahren als Regisseur in ganz Deutsch-

land und ist der Kopf des Münchner Theaters »Kammertheater Schwabing«. Bohn weiß, dass Schillers Dramen gerade junge Leute immer schon angesprochen haben.

»Warum sind Despoten da? Warum sollen sich Tausende unter die Laune eines Magens krümmen und von seinen Blähungen abhängen! Stelle mich vor ein Heer von Kerls wie ich und aus Deutschland soll eine Republik werden, gegen die Rom und Sparta Nonnenklöster sein sollen!«

Der junge Schiller war gerade 18 Jahre alt, als er diese Zeilen schrieb. Mit seinem Erstlingswerk schrieb er ein Stück voller Zorn, Leidenschaft und Pathos.

Seine »Räuber« veränderten über Nacht nicht nur das Theater, auch die Studenten der späteren Wartburg-Bewegung kannten das Stück auswendig. Heute würde man Schiller vermutlich als einen Popstar bezeichnen. Bleibt die Frage, was an Schiller heute inter-

essant ist. Schillers Stück handelt von einem unbändigen Freiheitswillen. Heute würde man sagen: »Er lässt es krachen«. Vielleicht würde Schiller heute der Zensur übergeben werden.

Sein Überschuss an Haltung ließe das Stück heute zur Sensation werden. Provozieren tut es heute noch allemal.

Schillers Überhöhung und die Verdichtung seiner Figuren und ihrer

Ideale sind deshalb aktuell, weil sie sich im Widerspruch zur eigenen und unsrigen Wirklichkeit bewegen. Sie treiben und werden getrieben. Und handelnd werden sie schuldig, doch sie handeln. Karl Moor sagt sinngemäß: Freiheit, die man nicht lebt, stirbt.

Bei »Schillers Zorn« spielen Andreas Berner, Anton Figl, Christoph von Friedl, Christian Hoening und David Zimmerschied.

## TERMINE

Die »Kaktusblüte« wird gespielt bis Ende Oktober in der Färbe. Danach (genauer Termin steht noch nicht fest) hat das Stück »Die Flasche und mit ihr auf Reisen - eine Seemannsballade« von Joachim Ringelnatz Premiere.

Am 1./2. Oktober wird »Schillers Zorn« in der Basilika aufgeführt.

»Eine Frau ist eine Frau ist eine Frau« nach Simone de Beauvoir wird am 10. Oktober in der Färbe aufgeführt.

**Emmanuel Bohn aus München inszeniert Schiller in der Basilika.**



## Die Weltmusik Jazz



**»Lyambiko« kommt zum Jazz-Club Singen in die Stadthalle.**

Dieses Jahr feiert der Singener Jazzclub sein 20-jähriges Bestehen. Und zugleich steht noch ein Jubiläum ins Haus: Die Singener Jazzaspekte werden zum 15. Mal durchgeführt. Das Jubiläumsprogramm steht unter dem Motto: »Old and new Friends«.

Anlässlich der Weltmusik Jazz werden Musiker aus den verschiedensten Nationen in Singen zu Gast sein: aus den USA, aus Deutschland, Australien, Italien, Frankreich und aus Polen.

Am 9. Oktober kommt der Ausnahmekontrabassist Henri Texier mit seinem »Strada Sextett« in die Gems. Er steht schon seit Jahren auf der Wunschliste des Jazzclubs ganz oben. Der Franzose ist auch ein bedeutender Komponist.

Auch für Kinder hält der Jazzclub ein Konzert bereit. Mit »Max & More« kommt ein Percussion-Duo für einen Workshop, an dem große und kleine Kinder sich in-

tensiv mit Jazz befassen können. Termin ist der 18. Oktober.

Eine lebende Legende ist der Tensaxophonist Dave Liebmann aus den USA. Er gastiert am 28. Oktober mit seinem Quartett. Liebmann gilt als einer der Großen der Szene.

Am 12. November kommt das deutsch-amerikanisch-italienische Quartett Sommer/Schoof/Trovesi/Phillips auf die Gems-Bühne. Sommer gilt als einer der größten Schlagzeuger Europas. Seine Diskografie umfasst an die 90 Tonträger. Ein Hochgenuss.

Am 27. November kommt die Sängerin Lyambiko in die Stadthalle. Sie wird mit ihrem Begleittrio eine Hommage an die große Nina Simone präsentieren.

Last but not least gastiert am 10. Dezember der Pianist Marcin Wasilewski mit seinem Trio. Auch er gehört zu den Jazzern mit europäischem Format.

Mehr Infos unter [www.jazzclub-singen.de](http://www.jazzclub-singen.de).



**Rudolf Kolmstetter,**  
**Jazzclub Singen**

## INTERVIEW

**Frage:** Herr Kolmstetter, was ist zum 20-jährigen Jubiläum des Jazzclubs Singen das Highlight?

**Kolmstetter:** Das sind sicher die Konzerte mit Marcin Wasilewski am 10. Dezember und in der Stadthalle »Lyambiko« am 27. November. Dann werden wir auch feiern!

**Frage:** Machen Sie weiter als Vorsitzender und Jazz-Motor der Region?

**Kolmstetter:** Ja, so lange wie es Spaß macht und die Gesundheit mitspielt.

Die Gemeinde Hilzingen lädt ein zum

# Kirchweihfest

- immer am 3. Wochenende im Oktober -

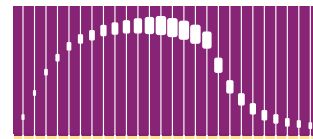
**16. - 19. Oktober 2009**

- Erntedankschmuck in der Kirche
- Kunstausstellung
- Festzelt und Rummelplatz
- Großer Krämer- und Flohmarkt
- Fahrzeug- und Geräteschau
- Oldtimer-Parade
- ...und vieles mehr



**Programminfo: Gemeinde Hilzingen -**  
**Hauptstraße 36 - 78247 Hilzingen**  
**Telefon 07731/3809-23**

**[www.hilzingen.de](http://www.hilzingen.de) - [gemeinde@hilzingen.de](mailto:gemeinde@hilzingen.de)**



**VOLKSBUHNE  
SINGEN E.V.**



**Dafür müssen Sie  
nicht lange stricken:**



**Donnerstag,  
5. Nov. 2009, 20 Uhr**  
**MORD IM PFARRHAUS**  
Kriminalstück von  
Agatha Christie

**Das günstigste Abo in der  
Stadthalle Singen!**  
**58 € für 5 Vorstellungen**

Anmeldung und Abo-Beratung:  
Kultur & Tourismus Singen  
Stadthalle, Hohgarten 4, 78224 Singen

Marktpassage, August-Ruf-Straße 13,  
Telefon +49 (0) 77 31 / 85 - 504 oder - 262  
E-Mail: [ticketing.stadthalle@singen.de](mailto:ticketing.stadthalle@singen.de)

Stets aktuelle Informationen über  
das Programm der Stadthalle  
Singen erhalten Sie im Internet  
unter:

[www.stadthalle-singen.de](http://www.stadthalle-singen.de)

# Hilzinger Kunstausstellung

Die große Hilzinger Kunstausstellung zur Kirchweih steht in diesem Jahr unter einem besonderen Zeichen. In diesem Jahr ist diese für die Region sehr wichtige Schau zum 25. Mal zu sehen.

Paul Gönner hat das kulturelle Großereignis für den Hegau ab den frühen 70er Jahren des letzten Jahrhunderts aufgebaut, das inzwischen seinen zweijährigen Turnus gefunden hat. Die großen Namen im Land, sie waren alle in Hilzingen vertreten. Eine Lücke, die die verblasste Singener Kunstausstellung hinterlassen hatte, wurde hier im Hilzinger Rathaus, das sich für eine Woche in eine Galerie auf drei Stockwerken verwandelt, mit hochklassiger Kunst aufgefüllt.

Auch in diesem Jahr wird der inzwischen 88-jährige Paul Gönner die Werke der rund 40 in der Ausstellung vertretenen Künstler kuratieren.

Zum Jubiläum ist die Sonderausstellung dem Werk des Freiburger

Malers Ralph Fleck gewidmet, der in der Hilzinger Kunstausstellung kein Unbekannter ist. Seit vielen Jahren gehört er zum Stamm der Künstler, die hier ihre neuesten Entwicklungen aufzeigen. Ralph Fleck, Jahrgang 1951, und seit



**Ralph Fleck hat seine Position beim Blick auf seine Wirklichkeiten. Auch in seinen Blumenbildern. Fleck wird zur 25. Hilzinger Kunstausstellung eine Sonderschau gewidmet.**

dem Jahr 2003 Professor an der Nürnberger Akademie, ist nach dem Vorbild seines großen Lehrers Peter Dreher ein Maler der Bildserie: doch entgegen der »Neuen Sachlichkeit«, die seine frühen Jahre prägte, sind seine Bildserien geprägt von der Farbe. Vor lauter »Wirklichkeit« denkt Fleck gar nicht daran, als Realist aufzutreten. Sein Blick ist der von oben. Wie wenn sich ein Satellit seinen Bildausschnitt von der Erde zurechtrücken würde, füllt er große Flächen mit einer verschwenderischen Unmenge an Details, die in seiner »Wirklichkeit« überhöht werden.

Stadtviertel, von Menschen übersäte Strände, Müllkippen inszeniert er zum Schauspiel. Bei seinen Wellenbildern ist man verlockt, die Luft anzuhalten, seine Berglandschaften mischen hohe Dramatik und das inhaltliche Nichts. Im schönen Schein seiner Malerei beginnt man selbst, diesen Blick von oben zu lieben.



**Wie vom Eiffelturm aus gesehen - die Pariser Innenstadt.**

## INFO

Die Eröffnung der Hilzinger Kunstausstellung findet am So., 18. Oktober, 10.30 Uhr, im August-Dietrich-Saal in der Ortsmitte mit einer Laudatio von Prof. Klaus Schuhmacher auf Ralph Fleck statt. Die Ausstellung ist bis zum 25. Oktober zu sehen. **Öffnungszeiten: Wochentags**



# Die Kaktusblüte

Komödie von Barillet & Grédy

Bis 17. Oktober Mi/Do/Fr/Sa 20.30 Uhr

GASTSPIEL:

**! Schillers Zorn – Ein Projekt über »Die Räuber«**

**1. + 2. Oktober 20.30 Uhr in der BASILIKA**

**! Eine Frau ist eine Frau ist eine Frau ...**

**nach Simone de Beauvoir**

**10. Oktober 20.30 Uhr in der FÄRBE**

**JAZZ – Jour Fixe**

Jam-Sessions mit der „Dieter-Rühland-Band“  
jeden 2. Montag im Monat, 20.30 Uhr – Eintritt frei

**DEMNÄCHST IN DER FÄRBE:**

**Die Flasche und mit ihr auf Reisen**  
Seemannsballade von Joachim Ringelnatz

Karten: Tel. (07731) 64646 + 62663

Schlachthausstr. 24, [www.diefarbe.de](http://www.diefarbe.de)



Kunstraum  
Auftragsarbeit  
Kurse  
Unikate  
Schmuck  
Kreativevents

[www.victoria-graf.de](http://www.victoria-graf.de)

[info@victoria-graf.de](mailto:info@victoria-graf.de)

Singener Str. 15

78315 Radolfzell-Böhringen

mobil: 01 51 -59 17 04 44

*Eine Zukunft  
für Falke & Co.*



Living Lakes schützt  
die Artenvielfalt.

**Helfen Sie! Fordern Sie  
unsere Informationen an.**



Global Nature Fund  
Fritz-Reiche-Ring 4  
78315 Radolfzell  
Tel.: 07732 8995-0  
[info@globalnature.org](mailto:info@globalnature.org)

# Jazz, Kunst und Kultur im Zollhaus

Bodman-Ludwigshafen ist gut in Form. Die Seegemeinde möchte auch im Herbst und Winter nicht in den Winterschlaf versinken und weiterhin Unterhaltung und Kultur bieten.

Am Freitag, 13. November, um 19 Uhr wird im »Zollhaus« eine ganz

besondere Ausstellung eröffnet: »Die Augenweide« - die eine Augenweide sein möchte. Ein großer Kunsthandwerkermarkt mit handwerklicher Kunst und kunstvollem Handwerk. Und auch das Drumherum hat mit allem Drum und Dran viel zu bieten. Es werden ein-

zelne Workshops angeboten, Kunsthandwerker lassen sich bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen, Stärkungen gibt es im Marktcafé, und das ganze »Zollhaus« wird zur riesigen Galerie - bis Sonntag, 22. November.

Der Eintritt ist frei. Mehr unter [www.zollhaus-galerie-augeuweide.de](http://www.zollhaus-galerie-augeuweide.de). Da swingt und schwingt das »Zollhaus« im Takt. Ein Rhythmus, bei dem jeder mit muss, schwebt durch die Räume - wenn der Jazzfrühschoppen serviert wird. Immer um 11 Uhr wird den Besuchern musikalisch eingeschenkt. So ist am So., 4. Oktober, die Band »Jazz Forces« zu hören, die kraftvoll für einen stimmigen Sound sorgt. 2006 wurde das Ensemble von dem Schlagzeuger Kurt Bofinger aus Immenstaad, dem französischen Pianisten Michael Cruanes und dem Bassisten Georg Gerlach in Friedrichshafen gegründet. In Ludwigshafen haben sie als Gastsolisten den Saxophonisten Volker Wagner mit dabei.



**Beschwingt, beliebt, belebend: die Jazzfrühschoppen in Ludwigshafen.**  
swb-Bild: Veranstalter

## TERMINE

**Sa., 3. Okt.:**

Das erste »Häfler Oktoberfest« des Musikvereins Ludwigshafen.

**So., 4. Okt., 11 Uhr:**

Jazzfrühschoppen mit den »Jazz Forces« im »Zollhaus«.

**So., 8. Nov., 11 Uhr:**

Jazzfrühschoppen mit den »Jailhouse Jazzmen« im »Zollhaus« in Ludwigshafen.

**Fr., 13. Nov., 19 Uhr:**

Eröffnung der Ausstellung »Augenweide« im »Zollhaus«.

**Sa., 5. Dezember:**

Jahreskonzert des Musikvereins Ludwigshafen im katholischen Gemeindezentrum.

**So., 6. Dezember, 11 Uhr:**

Jazzfrühschoppen mit »Boogie Project« im »Zollhaus«.

**Informationen zu allen Veranstaltungen gibt es bei der Tourist-Info von Bodman-Ludwigshafen unter der Rufnummer 07773/93 00 40.**

# Stockacher Kleinkunstreihe mit großer Party

Der Geburtstagskuchen ist für alle da. Die Stockacher Kleinkunstreihe wird zehn Jahre alt und schmeißt eine Party. Nicht um sich selbst zu feiern, sondern um ihre Gäste und Gratulanten zu unterhalten. Am So., 14. März, um 19

Uhr knallen in der Jahnhal-  
le die Sektkorken. Zehn  
Jahre - das sind zehn  
und mehr Gründe, um  
zurückzuschauen, an  
die Highlights vergange-  
ner Jah-  
re zu er-

fährten mit ins Festboot zu holen. Dieser Ansicht ist Stockachs Kultur-  
amtsleiter Thomas Warndorf, und  
er hat eine Geburtstagsfete mit ei-  
nigen Unterhaltungsgaranten or-  
ganisiert.

Ein paar Namen nennt er schon  
im Vorfeld: Die Laienspielgruppe  
Stockach wird mit von der Partie  
und der Party sein, für die harmo-  
nische Note des Abends sind »Di-  
xi« und »Four« zuständig. Und  
Heinrich del Core alias Heini  
Öxle möchte das Publikum ver-  
zaubern. Mehr Namen  
werden nicht genannt. Nur von  
Überraschungsgästen ist die Rede.  
Und dass sie aus dem Ländle  
stammen und erstklassig sind, ver-  
rät Thomas Warndorf. Der Rest ist  
schweigen.

Nicht verschwiegen werden da-  
gegen die anderen Sahnehäub-  
chen der Kleinkunstreihe, die be-  
sonders im Jubiläumsjahr erste  
Sahne sein sollten.

Oft, aber nicht zu oft in Stockach  
gesehen - die »Herkuleskeule« aus

Dresden mit ihrem bittersüßen Ka-  
barett. Bitterer Humor, süße Iro-  
nie. Eine Veranstaltung mit Ge-  
schmack am Fr., 13. November,  
die anprangert, was ein »Ge-  
schmackle« hat. Und auch eine  
Geschmacklosigkeit aufgreift. Die  
Finanzkrise. Ausgelöst wurde sie  
in der Lesart der »Herkuleskeule«  
von einer verschnupften Sparkas-  
senangestellten. Seither sind viele  
Bürger verschnupft, und die sind  
froh, wenn Wolfgang Schaller,  
Philipp Schaller und Peter Ensikat  
von der »Keulentruppe« der Polit-  
prominenz etwas husten.

Weihnachtlich versöhnlich wird es  
dagegen am Do., 17. Dezember.  
Das Patati-Theater aus Reutlingen  
führt dann um 11 und 15 Uhr im  
Bürgerhaus »Adler Post« die Ge-  
schichte »Zu Besuch bei Frau  
Nacht« auf.

Kinder ab vier Jahren können da-  
bei erfahren, dass auch die Nacht  
ihre hellen Momente hat. Es ist ein  
Spiel zwischen Schauspiel und  
Musik, über die Schönheit, den



**Die Laienspielgruppe Stockach  
gratuliert der Kleinkunstreihe  
zum Zehnjährigen.**

**swb-Bild: Veranstalter**

Zauber und die Geheimnisse der  
Nacht, heißt es im Ankündigung-  
flyer. Regie hat Christian Schid-  
lowsky, es spielen Sonka Müller  
und Achim Braun. Und die Klein-  
kunstreihe 2009/2010 endet mit  
dem Anfang.

Die Geburtstagsparty am So., 14.  
März, führt zurück in die Vergan-  
genheit. Zurück zu zehn Jahren  
voller großer Kleinkunst. -sw-



**Möchte ver- und zaubern:  
Heinrich del Core alias Heini  
Öxle. swb-Bild: Veranstalter**

# Meisterkonzerte in Stockach

Klangvolle Konzerte, erlebnisreiche Experimente und markante Musiker - das haben die Stockacher Meisterkonzerte zu bieten. Sechs Konzerte mit dem gewissen Etwas und dem klingenden Kick, die mit einer Premiere aufwarten. Am Karfreitag, 2. April, wird eben nichts Religiöses, nichts Sakrales, nichts oft Gehörtes geboten. Bewusst setzt Mitorganisator Georg Mais von der Südwestdeutschen Mozart-Gesellschaft auf frische, frühlingshafte Melodien.

Die »Frühlingssonate« von Beethoven zum Beispiel. Oder »Die Fantasie in C-Dur für Violine und Klavier« von Schubert. Das Konzert ist Teil einer Ostermusikreihe am Bodensee, weitere Veranstaltungen werden in Pfullendorf, Überlingen und Hagnau angeboten. Und es gibt noch ein Debüt.

Am Samstag, 17. Oktober, sind zwei der drei Preisträger des Bodensee-Musikwettbewerbs im Festsaal des Pestalozzi-Kinder- und Jugenddorfs in Wahlwies zu

hören. Der Wettbewerb wurde im Juni 2009 erstmals von Stadt und Rotary-Club in Überlingen organisiert, und Hendrik Blumenroth von der Musikhochschule in München und der türkische Cellist Dorukhan Doruk standen auf dem Siegereck. Zwei Sieger, die nach Stockach kommen.

Jeder Preisträger soll die Möglichkeit zu zwei Auftritten haben, und der dritte Gewinner tritt bei anderen Konzerten in der Region auf,



**Beschwingt-fröhlich läutet die Junge Philharmonie Weißrussland mit Solistin Olga Miljuta das neue Jahr ein.**

**swb-Bild: Veranstalter**

erklärt Georg Mais. Ein Gewinn für die Meisterkonzerte ist auch die Junge Philharmonie Weißrussland, die mit ihrem Dirigenten Michail Kosinez nach einem Jahr Pause wieder beim Neujahrskonzert aufspielt. 2009 hatte die Königsberger Philharmonie ihren Auftritt gehabt - auch weil die Musiker aus Weißrussland in anderen Teilen Deutschlands auf Tournee unterwegs waren. Gerade im Winter und bei schlechter Witterung wäre ein rechtzeitiges Eintreffen in Stockach zum Vabanque-Spiel geworden, erklärt Kulturamtsleiter Thomas Warndorf.

2010 ist das Ensemble aber während der Nachweihnachtszeit in Süddeutschland unterwegs - somit steht keine lange Anfahrt an. Beschwingt leitet die Junge Philharmonie Weißrussland daher mit Strauß-Melodien ins neue Jahr über. Der schmissig-leichte Neujahrsschmaus in Noten ist ein fester Bestandteil der Meisterkonzerte. Zum 19. Mal gehen sie über die

**Andreas Küppers am Cembalo gestaltet zusammen mit der Sopranistin Antonia Bourvé ein festliches Barockkonzert am 6. Dezember.**  
**swb-Bild: Veranstalter**



Bühne. Finanziert werden sie über Eintrittsgelder, Sponsoren und einen Zuschuss der Stadt Stockach. Die Reihe hat ihre treuen Fans - etwa 90 Abonnenten sind immer dabei. Fünf Abos wurden allerdings gekündigt, bedauert Thomas Warndorf. Um die Lücke zu stopfen, setzt er auch auf den Nachwuchs und das Schüler-Abo. Für 20 Euro können junge Klassikhörer alle sechs Konzerte genießen. Denn die Meisterkonzerte stecken voll kultiger Klassik, mutiger Melodien und meisterhafter Musik.

# SWISS GERMAN DIXIE-CORPORATION

mit Kurt Lauer

## HERBST-JAZZ

IM *Milchwerk*  
RADOLFZELL

TAGUNG : KULTUR : MESSE

**Freitag, 13. 11. 2009, 19.30 Uhr**

Einlass und Bewirtung ab 18.30 Uhr

Preis: 13,00 € / Schüler: 9,00 €

VVK: Tourist-Information Radolfzell Tel. 07732 81-500

TAGUNGS,- KULTUR- & MESSEZENTRUM MILCHWERK  
WERNER-MESSMER-STRASSE 14 · 78315 RADOLFZELL AM BODENSEE

Ehrenbürger der Stadt New Orleans

## Programmvorschau JAZZ-CLUB Singen

- |                                                                                     |                                                          |
|-------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|
| 09.10. Henri Texier »Strada Sextett«                                                | 10.12. Marcin Wasilewski Trio                            |
| 18.10. Jazz für Kinder III,<br>Max&More Percussion Duo                              | 15.01. Éric Sèva Quartett                                |
| 28.10. Dave Liebman / Ellery Eskelin<br>Tony Maroni / Jim Black                     | 28.01. Eric Friedlander + Michael Sarin<br>+ Trevor Dunn |
| 12.11. Günther »Baby« Sommer<br>Gianlugi Trovesi, Manfred Schoof,<br>Barre Phillips | 18.02. Pascal Schuhmacher 4tet                           |
| 27.11. »Jazzclub goes Stadthalle« mit<br>LYAMBIKO                                   | 26.02. Anke Helfrich Trio                                |
|                                                                                     | 10.03. Fred Hersch »Pocket Orchestra«                    |
|                                                                                     | 26.03. Don Byron, »New Gospel Quintett«                  |

Alle Konzerte im Kultur-  
zentrum Gerns, Singen  
Beginn: 20.30 Uhr



Vorverkauf:  
Buchhandlung Lesefutter,  
Singen

Reservierungen bis 20.00 Uhr gültig unter:  
0 77 31 / 6 65 57, 00 41/52/7 40 14 80 oder [www.diegems.de](http://www.diegems.de)  
[www.jazzclub-singen.de](http://www.jazzclub-singen.de) / [jazzclub-singen@gmx.de](mailto:jazzclub-singen@gmx.de)

## KULTUR IN STOCKACH



Die Herkuleskeule Dresden

**Fr. 02.10., 20 Uhr, Bürgerhaus  
Wafrö kommt**

*Der Volksbank Mundartabend*

**Fr. 13.11., 20 Uhr, Bürgerhaus  
Die Herkuleskeule Dresden**  
*Politisches Kabarett "Die nackte Wahrheit"  
10 Jahre Kleinkunst in Stockach*

**Fr. 01.01.2010, 17 Uhr, Jahnhalde  
Grosses Neujahrskonzert**  
*Junge Philharmonie Weissrussland  
Musik um Johann Strauß*

Kartentelefon 07771/802300, mail: [tourist-info@stockach.de](mailto:tourist-info@stockach.de)  
Das gesamte Programm im Internet: [www.stockach.de](http://www.stockach.de)